



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN	3
Das Unternehmen zinsbaustein.de	3
EU-Taxonomie und Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)	5
Verantwortung durch das Lieferkettengesetz	6
Verpflichtung zu ESG Leitlinien und UN-Prinzipien	7
Zertifizierte Nachhaltigkeit durch DIQP	8
Geprüftes Online-Portal durch TÜV Saarland	9
ENVIRONMENTAL - UMWELT UND NACHHALTIGKEIT	10
Reduzierter Verbrauch von Ressourcen	12
Umweltschonender Energieverbrauch	12
Remote-First-Arbeitskonzept und nachhaltige Mobilität	12
Fairer Kaffee und regionale Lebensmittel	14
Reduzierter Papierverbrauch durch digitale Lösungen	14
Serverhosting über Amazon Web Services	16
Kuratierung nachhaltiger Projekte	17
SOCIAL - VERANTWORTUNG ALS ARBEITGEBER UND GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG DURCH PROJEKTE	20
Anforderungen an Gesundheitsversorgung, Pflege und Wohnen in Deutschland	22
Gesellschaftlicher Beitrag durch soziale Projekte	23
Anteil an Bisherigen Finanzierungen	25
GOVERNANCE - TRANSPARENTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND DIGITALE VERANTWORTUNG	26
Governance	27
Grundsätze wertorientierter Unternehmensführung der ICG	28
Objectives and Key Results	30
Compliance	31
Die Compliance-Funktion bei zinsbaustein.de	33
Verantwortungsvoller Umgang mit Daten und Privatsphäre	35
Transparenz in allem was wir tun	37
ABSCHLIESSENDES STATEMENT	38

WER WIR SIND

und was wir tun

DAS UNTERNEHMEN ZINSBAUSTEIN.DE

zinsbaustein.de ist eine kuratierte digitale Investment-Plattform rund um Immobilien. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, möglichst vielen Menschen die Chance zu geben, in Immobilienprojekte zu investieren, die üblicherweise nur institutionellen Marktteilnehmern zugänglich sind. Seit der Gründung 2016 bieten wir 100 % digitale Finanzierungen mittels Mezzanine-Darlehen sowie Club Deals an.

In den sieben Jahren seit der ersten Investition wurden über 100 finanzierte Produkte realisiert. Viele unserer Projekte haben einen sozialen Schwerpunkt. Durch die anteilige Finanzierung des Baus von Pflege-, Senioren- und Studentenwohnheimen sowie Wohnraum in verschiedenen deutschen Städten tragen wir aktiv zu einer gesellschaftlichen Veränderung bei. Wir konnten bisher über 1.746 Pflege- und 3.769 Wohneinheiten mit realisieren. Gleichzeitig ermöglichen wir unseren Anleger*innen, durch Streuung in verschiedenen Anlagehöhen und Assetklassen eine professionelle Risiko-Diversifizierung. Bisher wurden auf zinsbaustein.de über 187 Millionen Euro an Kapital für Immobilienprojekte gesammelt und eingesetzt. Damit sind unsere Anleger*innen an Immobilienprojekten mit Gesamtkosten von über 700 Millionen Euro beteiligt. Über 109 Millionen Euro dieses investierten Kapitals und zusätzliche 11,6 Millionen Euro Zinsen sind bereits erfolgreich an unsere Anleger*innen zurückgeflossen.



Das Analyse-Team von zinsbaustein.de

Als kuratierte Investmentplattform ist es unser Anspruch, dass nur ausgewählte Immobilienfinanzierungen als Investition für Anleger*innen auf zinsbaustein.de angeboten werden. Unsere Immobilien- und Analyse-Expert*innen kombinieren tiefe Kenntnisse der Immobilien- und Finanzwirtschaft mit technischer Innovation. Als Qualitätsführer lautet unser Versprechen, dass jedes Immobilienprojekt einen intensiven und nach den Regeln der Sorgfaltspflicht strukturierten Auswahlprozess durchläuft mit dem Ziel, unseren Selbst-Entscheider*innen eine solide Grundlage für eine Investition zu bieten.

>> Durch unseren intensiven Auswahlprozess ermöglichen wir es auch Einsteigern, von Anlagechancen zu profitieren, die ihnen bisher nicht zugänglich waren. <<

Unsere Unternehmenskultur ist, dass Mitarbeiter*innen aktiv in die Prozessgestaltung und Weiterentwicklung unseres Geschäfts einbezogen werden. Um zukunftsfähig zu bleiben, hinterfragen wir unser Vorgehen regelmäßig, betrachten gesellschaftliche Anforderungen, relevante Trends und hören auf die Anforderungen unserer Anleger*innen sowie Projektentwickler*innen. Wir haben uns mit zinsbaustein.de in den vergangenen 7 Jahren immer wieder neu hinterfragt und weiterentwickelt, um marktfähig zu bleiben.

Unser erster Nachhaltigkeitsbericht ist ein Zeichen dieser Weiterentwicklung. Für uns bildet er einen wichtigen Meilenstein in der Bestrebung, eine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie zu etablieren. Dies ist unser Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, die Zukunft dieser Welt auch für künftige Generationen lebenswert zu gestalten. Wir setzen uns für den Klima- und Umweltschutz ein und leisten für die Gesellschaft durch unser eigenes Handeln sowie die Auswahl unserer kuratierten Investitionsmöglichkeiten einen positiven Beitrag. Effizientere Prozesse, reduzierter Ressourcenverbrauch und die Schaffung von Pflege- und Wohneinheiten sind einige Bausteine dieser Strategie. Im Kern unserer Entscheidungsprozesse stecken Bewusstsein und Verantwortung, weit über den Anlagemarkt hinaus. Wir nehmen am Markt generell und bei unseren Anleger*innen und Interessengruppen im Speziellen ein zunehmendes Verlangen wahr, in verschiedenen Lebensbereichen nachhaltiger zu agieren. Nicht zuletzt die Investitionsströme sind ein adäquates Mittel, Veränderungen herbeizuführen, was sich auch in den nationalen und internationalen Standards abbildet.

EU-TAXONOMIE UND CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

Die EU-Taxonomie ist ein EU-weit gültiges System zur Klassifizierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten. Es hat seinen Ursprung in den Sustainable Development Goals (SDG), jenen 17 Zielen, die die Vereinten Nationen im Jahr 2015 als wesentlich für die Entwicklung der Menschheit definiert hat. Ziel ist, dass Unternehmen sich in Sachen Nachhaltigkeit auf den Weg machen, damit insbesondere der Umweltschutz langfristig und strukturell gelingt. Die „Taxonomie“ ist eine Definition der EU darüber, was eine wirtschaftlich nachhaltige Tätigkeit auszeichnet. Sie soll Anleger*innen Orientierung geben und Kapital für den grünen Umbau von Energieproduktion und Wirtschaft anreizen. Rechtlich bildet die EU-Taxonomie-Verordnung die Grundlage für die Nachhaltigkeitsklassifizierung. Die EU hat im Konkreten sechs Branchen definiert, da diese für 80 % der EU-weiten Emissionen verantwortlich sind. Diese Branchen lauten (1) Bauindustrie, (2) Hersteller, (3) Transport & Lager, (4) Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei, (5) Wasserversorgung, Abwasser, Abfallmanagement und Sanierung und (6) Elektrizität, Gas, Dampf, Klimaanlageversorgung.



Mit dem Gesetz zur Stärkung der nicht-finanziellen Berichterstattung (kurz CSR-RUG) setzt die Bundesregierung EU-Recht national um. Es werden Unternehmen verpflichtet, in ihren Lage- und Konzernlageberichten nicht-finanzielle Sachverhalte darzustellen. Dies umfasst insbesondere die Nachhaltigkeit und Lieferketten. Diese Berichtspflicht gilt ab 1. Januar 2023 für ca. 500

Unternehmen, nach zukünftiger Ausweitung sogar für 15.000 Unternehmen. Vision ist es, dass der Großteil der deutschen Unternehmen berichtspflichtig wird. Zudem wirkt diese Transparenzpflicht indirekt auch auf die Unternehmen, mit denen die berichtspflichtigen Unternehmen zusammenarbeiten. So entspricht es der allgemeinen Wahrnehmung, dass auch die Zulieferer und Dienstleister, die selbst keiner Offenlegungspflicht unterliegen, dennoch motiviert sein werden, in den vorgenannten Nachhaltigkeitsberichten positive Erwähnung zu finden.

Das Finanzsystem spielt eine Schlüsselrolle im Übergang zu einer emissionsarmen, ressourcenschonenden Wirtschaft. Die Europäische Kommission hat bereits im Juni 2021 erste Kriterien vorgelegt, die dazu beitragen sollen, in der Europäischen Union mehr in nachhaltige, klimaschonende Tätigkeiten zu investieren und die Umweltbilanz in Unternehmensberichten sichtbar zu machen. Die im Januar 2023 eingetretene Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) bildet eine weitere Säule der Sustainable Finance Strategy der EU. Die darunter abgebildeten neuen Vorschriften sollen sicherstellen, dass Investor*innen und andere Interessengruppen Zugang zu investitionsrelevanten Informationen haben. Hierunter sind z.B. solche Informationen gemeint, die nötig sind, um Investitionsrisiken zu bewerten, die sich aus dem Klimawandel und anderen Nachhaltigkeitsthemen ergeben.

Bei zinsbaustein.de sehen wir es intern schon seit Jahren als selbstverständlich, unsere Dienste und Prozesse transparent zu gestalten. Die Dokumentation in diesem Nachhaltigkeitsbericht ist daher eine Komponente, die wir gerne ergänzen. Wir orientieren uns an den Vorgaben der EU-Taxonomie, um unser Geschäft bewusst und mit dem Ziel der Nachhaltigkeit aufzubauen.

VERANTWORTUNG DURCH DAS LIEFERKETTENGESETZ

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, kurz Lieferkettengesetz, ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Es regelt die unternehmerische Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten in den globalen Lieferketten. Hierzu gehören beispielsweise der Schutz vor Kinderarbeit, das Recht auf faire Löhne ebenso wie der Schutz der Umwelt. Davon sollen die Menschen in den Lieferketten profitieren – Unternehmen wie auch die Konsumenten. Es verpflichtet Unternehmen in Deutschland zur Achtung von Menschenrechten durch die Umsetzung definierter Sorgfaltspflichten. Diese Pflichten gelten für den eigenen Geschäftsbereich, für das Handeln eines Vertragspartners und das Handeln weiterer Zulieferer.



Wir arbeiten deutschlandweit mit Bauträger*innen und Projektentwickler*innen zusammen und stellen ihnen im Rahmen einer Finanzierung Kapital bereit. Dadurch sind wir gemäß Lieferkettengesetz Teil ihrer Wertschöpfungs- bzw. Lieferkette. Große Bauträger sind verpflichtet, die Risiken in ihren Lieferketten zu ermitteln, zu bewerten und zu priorisieren. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Bewertung werden eine Grundsatzerklärung veröffentlicht und Maßnahmen ergriffen. Ziel ist es, Verstöße gegen die Menschenrechte sowie die Schädigungen der Umwelt zu vermeiden oder zu minimieren. Das Gesetz legt dar, welche Präventions- und Abhilfemaßnahmen notwendig sind. Auch die Einrichtung von Beschwerdekämen für die Menschen in den Lieferketten und die regelmäßige Berichterstattung über das Lieferkettenmanagement sind Teil dieser Verpflichtungen. Mit der Vorlage dieses ersten Nachhaltigkeitsberichts von zinsbaustein.de tragen wir dem Transparenzgedanken Rechnung, der dem Lieferkettengesetz zugrundeliegt.

VERPFLICHTUNG ZU ESG LEITLINIEN UND UN-PRINZIPIEN

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, der ESG-Kriterien in verschiedenen Bereichen unserer Unternehmung berücksichtigt. Unser Selbstverständnis und unsere Selbstverpflichtung gegenüber den ESG-Kriterien erstreckt sich von internen Prozessen über den Umgang mit Anleger*innen, Projektentwicklern und der Gesellschaft. Wir richten uns nach folgenden Leitlinien:

(E) Wir reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck durch nachhaltiges Handeln und hinterfragen den ökologischen Beitrag der durch unsere Anleger*innen finanzierten Projekte

(S) Wir leisten einen gesellschaftlichen Beitrag durch Kuratierung von Finanzierungen in soziale Projekte und übernehmen als Unternehmen selbst soziale Verantwortung, wo es uns möglich ist

(G) Wir führen unser Unternehmen verantwortungsvoll nach dem Grundsatz der Transparenz und nach den Regeln einer guten Unternehmensführung

Wir orientieren uns an den UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI). Insofern diese auf unsere Produkte und Dienstleistungen zutreffen, zählen wir folgende Prinzipien dazu:

- Wir beziehen ESG-Themen in unsere Analyse- und Entscheidungsprozesse ein
- Wir bevorzugen im Rahmen unserer Möglichkeiten Projekte mit sozialer Relevanz
- Wir treiben die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien im Crowdfunding Markt voran
- Wir berichten nach höchstmöglicher Transparenz und Sorgfalt über aktuelle Sachlagen, Aktivitäten und Fortschritte in Bezug auf unsere Projekte und Unternehmung

ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGKEIT DURCH DIQP



Wir sind vom Deutschen Institut für Qualitätsstandards und -prüfung e.V. als „Klimaneutrales Unternehmen (DIQP)“ mit der Bewertung „sehr gut“ zertifiziert worden. Unser Zertifikat kann bei DIQP eingesehen werden. Dieses Nachhaltigkeits-siegel wurde entwickelt, um Unternehmen bei der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen zu unterstützen. Berücksichtigt werden verschiedene Quellen, wie zum Beispiel der Stromverbrauch, die Emissionen von Heizungen und Fahrzeugen, Fahrwege, Dienstreisen und zum Beispiel der Papierverbrauch.

Die erfassten Treibhausgas-Emissionen werden durch anerkannte Programme kompensiert, um den Status als „Klimaneutrales Unternehmen (DIQP)“ zu erreichen. Für eine Zertifizierung mit der Bewertung „sehr gut“ ist eine 100-prozentige Kompensation der nicht vermeidbaren Treibhausgasemissionen notwendig. Es wird unter anderem auf Klimaschutzprojekte gesetzt, die dem Gold Standard entsprechen. Dieser Standard gilt weltweit als einer der strengsten Zertifizierungsstandards. Die Zertifizierung besteht aus drei Bausteinen:

1. **Erfassung der Treibhausgas-Emissionen:** Detaillierte Erfassung der CO₂-Bilanz gemäß dem DIQP Standard über eine Tabelle der SQC-QualityCert. Dieser ist mit dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) vergleichbar. Hierfür müssen zahlreiche Nachweise erbracht werden.
2. **Treibhausgaskompensation:** Kompensation von Emissionen in Klimaschutzprojekten nach dem international anerkannten Gold Standard.
3. **Bewertung und Zertifizierung:** Die Bewertung erfolgt durch die Kompensation der Emissionen. Je höher der Anteil der kompensierten Emissionen, desto besser die Bewertung. Im Zertifikat als „Klimaneutrales Unternehmen (DIQP)“ wird diese Bewertung im Detail ausgewiesen.

GEPRÜFTES ONLINE-PORTAL DURCH TÜV SAARLAND



Die Plattform zinsbaustein.de wird jedes Jahr durch das TÜV Saarland geprüft, um Regelmäßigkeit und Vergleichbarkeit des Prüfungsverfahrens sicherzustellen. Ziel ist es, den Nachweis zu erbringen, ob die Anforderungen einer Norm oder eines anderen Regelwerks an ein System (Organisation und Dokumentation) angemessen umgesetzt sind und eingehalten werden. Die Prüfung basiert auf anerkannten technischen Standards, wie z.B. dem BSI IT-Grundschutz und der ISO/IEC 27001. Es finden umfangreiche Online- und Dokumentenprüfungen statt. Zudem wird die Sicherheitsarchitektur im Hinblick auf den Datenschutz und die Datensicherheit untersucht. Diese Systemzertifizierung wird durch ein Zertifikat als geprüfter Vermittlungsservice bestätigt, welches über die Website des TÜV Saarland eingesehen werden kann. Folgende Punkte werden im Rahmen der Zertifizierung geprüft:

1. **Informationspflichten:** Gesetzlichen Informationspflichten wird nachgekommen.
2. **Datenschutzmanagement:** Eine angemessene Datenschutzorganisation zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen an den Schutz personenbezogener Daten wird aufrechterhalten.
3. **Qualitätsmanagement:** Der Kernprozess des Onlineportals wird dokumentiert, umgesetzt und kontrolliert.
4. **Transparenz:** Das Unternehmen stellt transparente Informationen über sich und die angebotene Leistung bereit.
5. **Bedienbarkeit, Funktionalität und Performance:** Grundsätze der Dialoggestaltung hinsichtlich leichter Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Hilfsfunktionen werden eingehalten.
6. **Nutzerkonto und Passwörter:** Das Anlegen und Ändern von Nutzerkonten ist möglich, sichere Passwörter werden erzwungen.

7. **Sichere Datenübertragung:** Die Datenübertragung von und zum Nutzer erfolgt verschlüsselt nach dem Stand der Technik.
8. **Dokumentation und Schutz der IT-Systeme:** Eingesetzte IT-Systeme sind dokumentiert und dem Stand der Technik entsprechend geschützt.
9. **Entwicklungs- und Freigabeprozesse:** Ein adäquater Standard in der Entwicklung sichert die Qualität von Systemen und Software.
10. **Portalspezifische Kriterien:** Das Onlineportal erfüllt besondere, verbraucherfreundliche und portalspezifische Anforderungen.



ENVIRONMENTAL

Umwelt und Nachhaltigkeit

Umweltfaktoren haben einen erheblichen Einfluss auf den Immobiliensektor und die Investition in Immobilienfinanzierungen. Die Nachfrage nach umweltfreundlichen Gebäuden steigt und durch die Bundesregierungen treten Gesetzesbeschlüsse in Kraft, um Immobilien nachhaltiger zu entwickeln oder Bestände zu sanieren. Im Jahr 2022 wurden über 15 % aller neu gebauten Wohngebäude als nachhaltig zertifiziert, im Vergleich zu nur 5 % im Jahr 2015. Der Anteil der als [nachhaltig zertifizierten Bürogebäude](#) an der Gesamtinvestition in Büroimmobilien erreichte 2022 mit 46,2 % einen neuen Rekord. Bis 2030 wird das globale Marktvolumen energieeffizienter Gebäude auf 611 Milliarden Euro [prognostiziert](#). Dies verdeutlicht den Trend in Richtung nachhaltiger Bauweise.

Auch als Finanzierungsvermittler sehen wir uns in der Pflicht, solche Faktoren zu hinterfragen und danach in der Auswahlentscheidung zu berücksichtigen. Investor*innen und Mieter*innen bevorzugen häufig Immobilien, die energieeffizient sind, erneuerbare Energien nutzen und umweltfreundliche Baustandards erfüllen. Bauträger*innen müssen daher sicherstellen, dass ihre Projekte den Umweltstandards entsprechen, um die Attraktivität ihrer Immobilien zu steigern. Auf diese Nachfrage muss ein Angebot folgen. Das gilt auch für Anleger*innen auf zinsbaustein.de.

>> Der Trend zum nachhaltigen Bauen spiegelt sich auch in der Nachfrage nach nachhaltigen Investmentmöglichkeiten im Immobilienbereich wieder. <<

Was können wir als Plattform tun? Wir reduzieren unseren ökologischen Fußabdruck langfristig durch Verwendung von nachhaltigen Ressourcen, Einhaltung von ökologischen Standards und Angebot eines Remote-First-Arbeitsplatzes. Wir setzen auf Ökostrom, nachhaltiges Serverhosting und verwenden smarte Thermostate in unseren Büroräumen, um den Ausstoß von CO₂ zu reduzieren. Unser Ziel ist es, für eine nachhaltige Zukunft zu sorgen und aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

Wir bieten unseren Mitarbeiter*innen schon seit Jahren Remote-First-Arbeitsverträge an, wodurch sie die Möglichkeit haben, selbst zu entscheiden, von wo aus sie ihre Arbeit verrichten möchten. Wir sind der Überzeugung: So funktioniert modernes Arbeiten. Wir wollen dadurch unsere Mitarbeiter*innen und ihre Familien in ihren individuellen Lebenssituationen unterstützen.

REDUZIERTER VERBRAUCH VON RESSOURCEN

Die Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle für die Investmentbranche. Sie hat sowohl positive Auswirkungen auf die Umwelt als auch auf die Effizienz und Transparenz des Finanzierungsprozesses. Als nicht produzierendes Unternehmen setzen wir uns aktiv für eine nachhaltige Zukunft und eine bessere Umwelt ein. Wir minimieren unseren ökologischen Fußabdruck durch verschiedene Maßnahmen. Wir verwenden Ökostrom, greifen auf Server-Hosting in Deutschland zurück und nutzen smarte Thermostate, um den Ausstoß von CO₂ zu verringern. Auch unsere Beleuchtungssysteme sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet: Smarte Lampen schalten sich automatisch aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. Unseren Energieverbrauch reduzieren wir dadurch effektiv. Wir trennen unseren Müll und verwenden ökologisch abbaubare Materialien sowie Recycling.

Durch Verzicht leisten wir einen zusätzlichen Beitrag. Dank Remote-First Arbeitskonzept verzichten wir seit Jahren auf Arbeitswege. Unsere Meeting-Kultur ist intern sowie mit Kund*innen und Partner*innen primär auf Online-Tools ausgerichtet. Wir nutzen vorrangig Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel. Durch reduzierte Reiseaktivitäten minimieren wir weitere CO₂-Emissionen. Wir verzichten für unsere Tätigkeit durch digitales Dokumenten-Management weitgehend auf gedrucktes Papier. Verträge, rechtliche Unterlagen und Zertifikate wickeln wir digital ab. Folgende Maßnahmen setzen wir bereits im Unternehmen um:

UMWELTSCHONENDER ENERGIEVERBRAUCH

Wir verwenden umweltfreundlichen Strom aus 100 % erneuerbaren Energien von MONTANA der nach TÜV SÜD Standard QED zertifiziert ist. Dieser Strom zeichnet sich dadurch aus, dass er keine begrenzten Ressourcen nutzt, keine Schadstoff-Emissionen ausstößt, keine gefährlichen Abfälle produziert und eine hohe Zuverlässigkeit sowie Effizienz bei der Energiegewinnung aufweist. In unseren Büroräumen verwenden wir smarte Heizkörper-Thermostate von Tado, welche den Energieverbrauch um 28 % senken und durch intelligente Heizperioden nur dann heizen, wenn es wirklich nötig ist. Aktuell liegt unser Stromverbrauch bei ca. 6.252 kWh pro Jahr.

REMOTE-FIRST-ARBEITSKONZEPT UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

Unsere Mitarbeiter*innen befinden sich überall in Deutschland. Durch unser Remote-First-Arbeitskonzept tragen wir täglich dazu bei, dass unsere Mitarbeiter*innen die Wahl haben, Ressourcen zu sparen. Sie sind angehalten, auf geschäftliche Reisen, wo möglich, zu verzichten und umweltorientierte Reisemittel zu präferieren. Sowohl interne als auch externe Meetings halten wir primär online ab. Wir motivieren die Verwendung von Fahrrädern und öffentlichen Verkehrsmitteln für den Arbeitsweg. Insgesamt werden 64 % des Arbeitswegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt, was zu einer weiteren Entlastung der Straßen und zur Senkung

von CO₂-Emissionen beiträgt. Weitere 30,5 % der Strecke werden umweltfreundlich mit dem Fahrrad bewältigt, was die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen fördert und den Verkehr noch weiter reduziert. Lediglich 5,5 % werden noch mit PKW oder Motorrad zurückgelegt, wobei wir jedoch kontinuierlich hinterfragen, wie wir noch umweltfreundlichere Alternativen anbieten können.



Auch bei Dienstreisen setzen wir auf Nachhaltigkeit. Mit insgesamt gemessenen 46.723 Kilometern im zurückliegenden Jahr als Ausgangspunkt legen wir einen besonderen Fokus auf die Reduzierung von Flugreisen. Nur 4,5 % der dienstlichen Reisen erfolgen per Flugzeug, während wir bei den restlichen 95,5 % auf öffentliche Verkehrsmittel setzen. Dies ermöglicht uns, die negativen Auswirkungen des Flugverkehrs auf die Umwelt zu minimieren und gleichzeitig effektive Kommunikation und Zusammenarbeit zu gewährleisten.

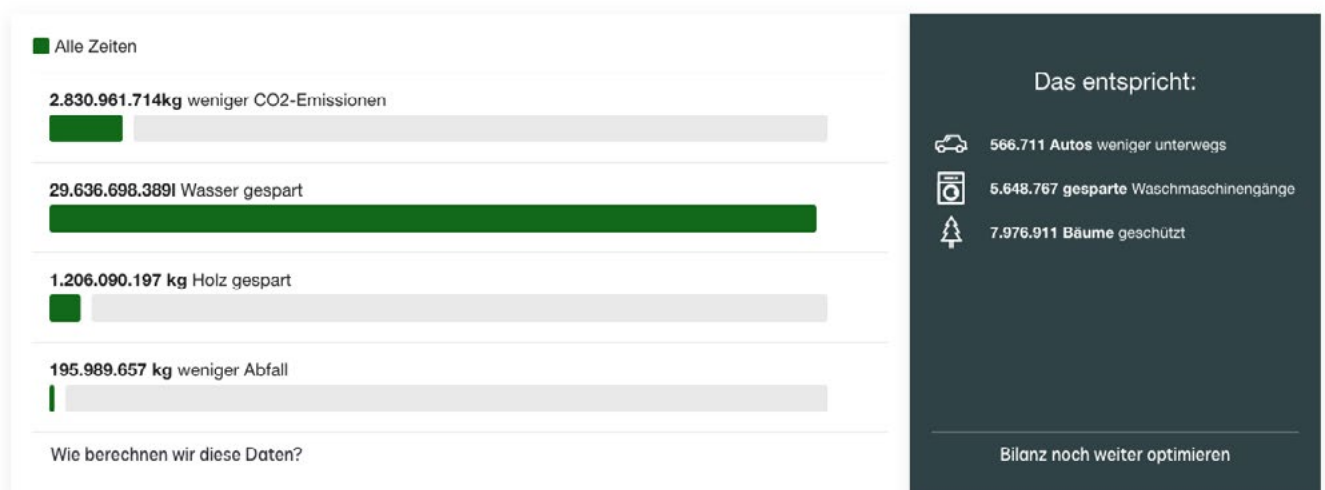
FAIRER KAFFEE UND REGIONALE LEBENSMITTEL

Wir lieben sehr guten Kaffee und verwenden ausschließlich nachhaltig angebaute und fair gehandelte Bohnen von Coffee Circle. Der ebenfalls in Berlin ansässige Anbieter kreiert eine Wertschöpfungskette von Anbau, über Röstung bis zur fertig gebrühten Tasse Kaffee. Pro Kilogramm Kaffee wird 1 € für die Unterstützung eines Projektes für sauberes Trinkwasser, Bildung und Trainings der Kaffeebauern bereitgestellt. Wir bieten im Büro zudem regionale Lebensmittel, wie zum Beispiel Obst und Gemüse an.

REDUZIERTER PAPIERVERBRAUCH DURCH DIGITALE LÖSUNGEN

Als digitale Plattform verwenden wir auch bei internen Prozessen digitale Lösungen, um die Verwendung von Papier zu reduzieren. Zum Beispiel nutzen wir für die Verwaltung von Dokumenten DocuSign. Hierdurch können wir Dokumente elektronisch unterzeichnen, versenden und verwalten, anstatt physische Dokumente und Unterschriften zu verwenden, die in der Regel mit dem Druck von Papierdokumenten und dem damit verbundenen Transport und der Entsorgung verbunden sind. DocuSign handelt im Rahmen der ESG-Kriterien und hat sich ein Ziel gesetzt, die Wälder der Erde zu schützen. Bisher konnten 73 Milliarden Blatt Papier, 29 Milliarden Liter Wasser, über 195.000 Tonnen Abfall und knapp 2 Milliarden Tonnen zusätzliches CO₂ durch den Anbieter eingespart werden. In der Vergangenheit haben wir pro Jahr ca. 800 Seiten Papier verbraucht. Seit der Einführung von DocuSign konnten wir bereits 300 Briefumschläge digitalisieren und wollen diese Einsparungen zukünftig weiter vorantreiben.

Ökologische Bilanz von DocuSign



Die ökologischen Auswirkungen für das eingesparte Papier werden basierend auf der Gesamtnutzung aller Konten jährlich berechnet. Das eingesparte Blatt Papier (ausgehend davon, dass jeder Empfänger das Dokument durchschnittlich ein Mal mit 10-prozentigem Recyclingpapier gedruckt) wird anhand von drei Faktoren eingeschätzt:

1. Anzahl gesendeter Umschläge
2. Anzahl Seiten pro Umschlag
3. Anzahl Empfänger pro Umschlag

Die Berechnung der Daten zur Umweltauswirkung erfolgte mithilfe des Environmental Paper Network Paper Calculator Version 4.0. Auf www.papercalculator.org finden sich weitere Informationen zur Berechnung.



RECYCLING UND REDUZIERUNG VON ABFALL

Wir greifen zum Großteil auf Produkte auf Basis von recycelten Materialien zurück und reduzieren, wo möglich, unsere Erzeugung von Abfall. Wir nutzen zum Beispiel wiederverwendbare Behälter für Lebensmittel sowie wiederverwendbare Becher für Kaffee und sensibilisieren unsere Mitarbeiter*innen dazu, nachhaltig zu handeln – und das nicht nur rund um das Büro. Wir halten uns in unseren Betriebsabläufen an strikte Recycling-Vorgaben. Im Sinne der Circular Economy versuchen wir, einen hohen Grad an Wiederverwendbarkeit unserer IT-Infrastruktur zu gewährleisten. Rechner und Geräte werden nach Möglichkeit mehrfach wiederverwendet und zum Ende ihres Einsatzes bei uns weiterverkauft.

SERVERHOSTING ÜBER AMAZON WEB SERVICES

Wir nutzen primär Amazon Web Services (AWS) für das Hosting unserer Serverinfrastruktur. Dank der Cloud-Computing-Technologie von AWS können wir Ressourcen effizienter nutzen und den Energieverbrauch senken. Im Gegensatz zu herkömmlichen Rechenzentren, die oft überdimensioniert und unterausgelastet sind, ermöglicht AWS die Skalierung der Infrastruktur nach Bedarf. Das bedeutet, dass wir nur die Ressourcen nutzen, die wir tatsächlich benötigen, und unnötigen Energieverbrauch vermeiden. Typischerweise ist der Bedarf nach Server- und Rechenleistung während der Investitionsphasen auf zinsbaustein.de am höchsten. Diesem Bedarf können wir aktiv entgegenkommen.



Ein weiterer positiver Aspekt ist die Möglichkeit, erneuerbare Energien in unseren Betriebsablauf zu integrieren. AWS engagiert sich stark für erneuerbare Energien und investiert in Wind- und Solarkraftwerke, um den Energieverbrauch der Rechenzentren mit sauberer Energie zu versorgen. Durch die Nutzung dieser erneuerbaren Energien reduzieren wir unseren CO₂-Fußabdruck erheblich und tragen zur Dekarbonisierung des Energiesektors bei.

Die Auslagerung der Serververwaltung an AWS reduziert den Bedarf an physischen Servern vor Ort, was wiederum den Platzbedarf und den Energieverbrauch in unseren eigenen Büros verringert. Darüber hinaus entfällt die Notwendigkeit regelmäßiger Hardware-Upgrades und -Wartungen, da AWS diese Aufgaben übernimmt. Dies führt zu einer Reduzierung des Elektroschrotts und unterstützt das Ziel der Abfallreduzierung.

KURATIERUNG NACHHALTIGER PROJEKTE

Neben den Maßnahmen, die wir im Unternehmen ergreifen, achten wir auch bei den von uns vermittelten Projekten auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unsere Anleger*innen haben hierdurch die Möglichkeit, aktiv in Projekten zu investieren, die Umwelt- und Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Um den ESG-Richtlinien (Umwelt, Soziales, Governance) zu entsprechen, führen wir im Rahmen unserer vermittelten Immobilienfinanzierungen verschiedene Aktivitäten durch. Dazu gehören:

1. **Betrachtung der Umweltbewertung unserer Projektpartner:** Berücksichtigung von Umweltgutachten, um potenzielle Umweltauswirkungen von Immobilienprojekten zu bewerten. Diese Bewertungen helfen bei der Identifizierung von Risiken und ermöglichen die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Eindämmung von negativen Auswirkungen.
2. **Berücksichtigung nachhaltiger Bauweise:** Bauträger sollten sicherstellen, dass die von ihnen realisierten Projekte nachhaltige Baupraktiken anwenden. Dazu gehören die Verwendung umweltfreundlicher Baumaterialien, energieeffiziente Gebäudegestaltung, die Integration erneuerbarer Energien sowie fachgerechte Isolation.
3. **Energieeffizienzmaßnahmen:** Bauträger sollten die Implementierung von Energieeffizienzmaßnahmen in ihren Immobilienprojekten fördern. Dazu gehören beispielsweise die Installation energieeffizienter Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, LED-Beleuchtungssysteme und intelligente Energiemanagementsysteme. Nachhaltige Energiekonzepte berücksichtigen den Einbau von Luftwärmepumpen, die Installation von Fußbodenheizungen sowie die Verwendung von Photovoltaikanlagen auf Außenflächen.
4. **Umweltzertifizierungen:** Wir und unsere Projektpartner haben die Möglichkeit, ihre eigenen Bestrebungen im Bereich Nachhaltigkeit sowie von ihnen realisierte Projekte über anerkannte Standards zertifizieren zu lassen. Diese Zertifizierungen bestätigen die Umweltfreundlichkeit der Immobilie und steigern deren Wert und Attraktivität.



Für unsere Investor*innen bieten wir eine 100 %-ige Online-Erfahrung vom ersten Kontaktpunkt bis zur finalen Auszahlung ihrer Anlage. Zum Stichtag weisen wir gemäß unserer Leistungsbilanz folgendes Portfolio auf:

- Über 100 Produkte insgesamt finanziert
- Über 21 unserer Projekte wurden für Nachhaltigkeit über KfW bezuschusst
- Über 1500 Einheiten im Bereich Pflege realisiert
- Über 55 Neubauprojekte finanziert
- Über 7 Sanierungsprojekte finanziert
- Über 16 Revitalisierungsprojekte finanziert

Wir arbeiten deutschlandweit mit Projektentwicklern und Bauträgern zusammen. Nachhaltigkeit und umweltbewusste Ansätze sind einige der Themen, die wir intensiv mit ihnen im Rahmen der Umsetzung von Projekten besprechen. Durch lange und gute Zusammenarbeit, möchten wir einige von ihnen besonders hervorheben und auf ihren Nachhaltigkeitsansatz eingehen:

VILLA VITALIA GRUPPE



In den Wohnparks und Bauprojekten setzt der Projektentwickler Fokus auf Nachhaltigkeit im sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereich. Nachhaltige Baubiologie wird durch den Einsatz der Ressource Holz mit modernen Ansprüchen vereint. So setzt der Projektentwickler innovative Maßstäbe, wie zum Beispiel mit der Errichtung durch Holzbauweise, einem energieeffizienten und ressourcenschonenden System. Die Villa Vitalia AG hat zudem im Jahr 2023 eine Social Bond Anleihe aufgelegt, mit der sich Investoren an den Sozialprojekten der Gruppe beteiligen können. Mit der Stiftung Schloss Bernstorf fördert die Gruppe ein Hospiz, den Denkmalschutz sowie Forschungsprojekte zu Themen der Verbesserung der Lebensqualität Schwerstkranker.

NEW.SPACE AG



new.space ist ein inhabergeführter Projektentwickler aus Kassel mit Immobilienprojekten im gesamten Bundesgebiet. Der Projektentwickler plant vorwiegend Konzepte für Senior Living sowie auch Lösungen für Student-Living bis hin zu Wohn- und Lebenskonzepten für Mehrgenerationen-Immobilien. Mit den bereits 1.500 geschaffenen Wohnungen, den 300 Studentenwohnungen, den 20 Pflegeheimen sowie den über 200 Wohneinheiten mit betreuten Wohnen,

leistet die new.space seinen Beitrag zum Social-Aspekt. Dem Umweltfaktor wird durch DGNB Zertifizierungen oder Einhaltung von Förderauflagen nach den Energieeffizienzprogrammen zum Beispiel der KfW entsprochen.

EHRET + KLEIN**ehret+klein**

Die ehret+klein-Gruppe versteht Nachhaltigkeit als ein sich kontinuierlich wandelndes System und einen festen Bestandteil der Unternehmensstrategie. Dabei verfolgt sie einen ganzheitlichen Ansatz der Nachhaltigkeit, der gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt und durch Anpassung an die Bedürfnisse sämtlicher Stakeholder Erbstücke als Mehrwert für ganze Generationen schafft. Die Unternehmensgruppe ist Mitglied zahlreicher Initiativen wie ECORE, DGNB, Bundesstiftung Baukultur und fördert die Forschungsarbeit der IREBS Universität Regensburg.

S&P COMMERCIAL DEVELOPMENT GMBH**S&P COMMERCIAL
DEVELOPMENT**

Zur Weiterentwicklung der integrierten Nachhaltigkeitsstrategie, hat S&P Commercial Development GmbH 2022 eine umfassende Stakeholder- und Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, welche die Basis der kurz-, mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele darstellt. Vor diesem Hintergrund orientiert sich der Projektentwickler neben dem 3-Säulen-Modell (ESG) vor allem an den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN. Der Projektentwickler zeigt sich des Weiteren transparent und hat sich daher entschieden, den dritten Fortschrittsbericht Nachhaltigkeit nach den Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) anzufertigen und alle relevanten Daten entsprechend offenzulegen. Als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen hat sich die S&P Commercial Development GmbH zudem das Ziel gesetzt, alle zukünftigen Projekte mindestens nach den Maßstäben der DGNB-Gold Zertifizierung zu realisieren.

SOCIAL

Verantwortung als Arbeitgeber und gesellschaftlicher Beitrag durch Projekte

Als kleines Unternehmen mit rund 30 Mitarbeiter*innen stehen wir täglich in engem Austausch mit unserem Team. Wir erkundigen uns regelmäßig nach den Bedürfnissen jeder und jedes Einzelnen und versuchen passende Lösungen zu finden. Von individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten über maßgeschneiderte Vergütungsmodelle versuchen wir vieles zu ermöglichen. Jede*r Mitarbeiter*in bei zinsbaustein.de ist individuell – daher legen wir viel Wert auf die flexible Gestaltung der Arbeit. Die Arbeitszeiten und der Arbeitsplatz (remote oder im Büro in Berlin Mitte) können je nach individuellen Bedürfnissen gewählt und angepasst werden. So ermöglichen wir es, die Anforderungen des Arbeitsplatzes mit den privaten Ansprüchen an Kinder, Haustiere und Hobbys zu vereinbaren. Wir fördern Gesundheit und Ausgleichsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter*innen durch verschiedene Angebote. Arbeitsschutz und -sicherheit zählen ebenso zu unserer sozialen Verantwortung.

>> Die Frage „Remote oder nicht?“ stellen wir uns schon lange nicht mehr, vielmehr hinterfragen wir ständig, welche Angebote wir machen können, um unsere Mitarbeiter*innen auch Remote-First zu unterstützen. <<

DIVERSITÄT UND GESCHLECHTERGLEICHGEWICHT

Im Jahr 2022 war in der deutschen Immobilienwirtschaft nur jede fünfte Führungsposition von Frauen besetzt. Im Topmanagement war es sogar nur jede zehnte Position. Diese Ergebnisse stammen aus einer Studie der ImmoFrauen, die vor dem Weltfrauentag am 8. März vorgestellt wurde. Generell sind in allen Teilbereichen weniger Frauen in Führungspositionen vertreten als Männer. Während im mittleren Management noch 36 % der Führungskräfte weiblich sind, sinkt dieser Anteil im Topmanagement auf 11 % und auf 13 % in C-Level-Positionen.

Im Bereich des Facility Managements ist der Anteil der Frauen in Führungspositionen am höchsten. Hier liegt ihr Anteil bei 27 %, während der Branchendurchschnitt bei 20 % liegt. Sowohl im mittleren Management (44 %) als auch im Topmanagement (16 %) des Facility Managements sind mehr Frauen vertreten als im Branchendurchschnitt. Auch im Grundstücks- und Wohnungswesen liegt der Anteil weiblicher Führungskräfte mit 24 % über dem Durchschnitt. Im Topmanagement und in den Vorständen sind jeweils 17 % Frauen vertreten.

Das 28-köpfige Team von zinsbaustein.de gliedert sich per 30.06.2023 auf in 29 % Frauen- und 71 % Männeranteil. In den Projekt- und Teamleitungsfunktionen erhöht sich der Anteil der Frauen in der Geschlechterquote auf 33 %. Dabei sind die Quoten abteilungsspezifisch deutlich abweichend. Während das IT-Team mit einer Quote von rund 14 % deutlich nach unten abweicht, ist das Team Analyse mit 50 % paritätisch besetzt inklusive der weiblichen Leitungsfunktion.

Wir legen Wert auf Vielfalt und eine integrative Arbeitsumgebung. Unser Ziel ist es, eine Kultur zu schaffen, in der jede*r Mitarbeiter*in unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Hintergrund gleiche Chancen hat.

Wir inkludieren Menschen bei zinsbaustein.de unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft, Geschlecht, Kultur, sexueller Orientierung oder körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Wir achten auf die Rekrutierung und Entwicklung talentierter Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Hintergründen. Wir setzen uns ein für mehr Bewusstsein für Diversität und Inklusion in unserem Team ein. Unser Ziel ist es, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der sich alle Mitarbeiter wertgeschätzt und respektiert fühlen.

WEITERE MASSNAHMEN FÜR EIN POSITIVES ARBEITSKLIMA

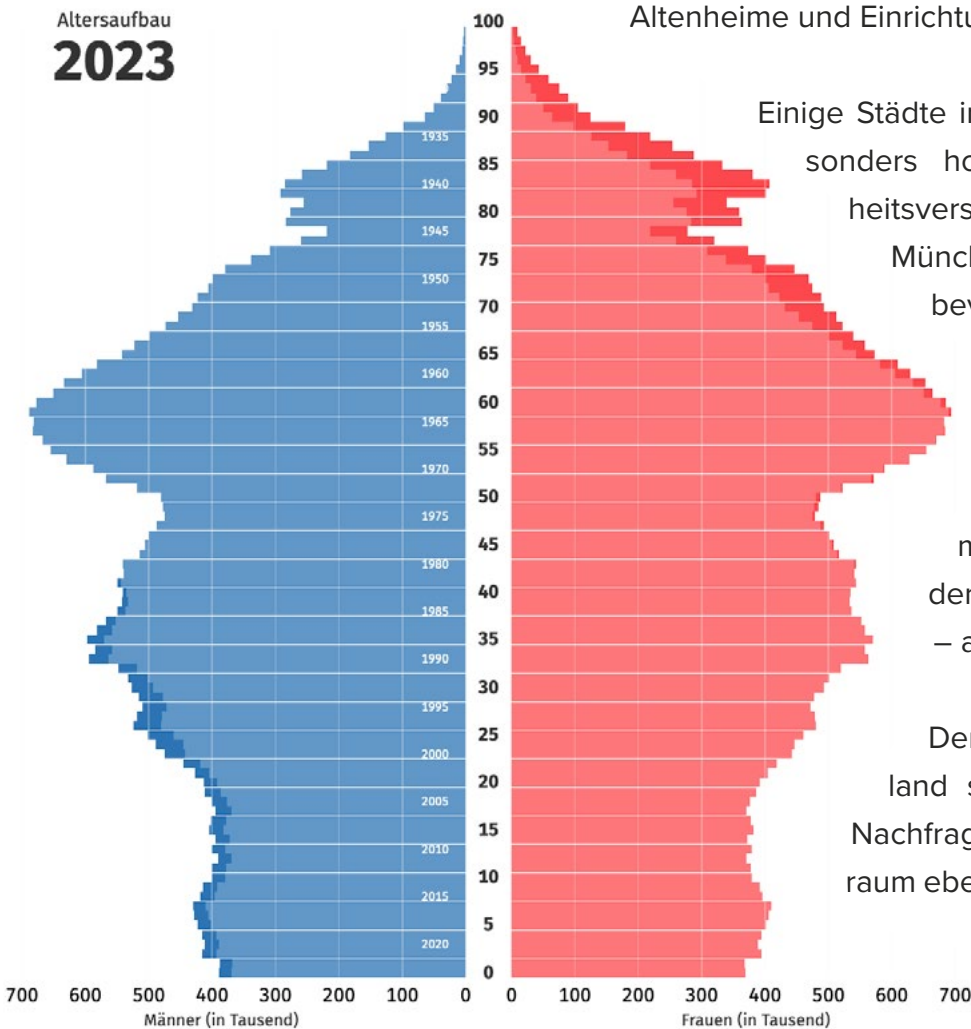
Die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit unserer Mitarbeiter*innen liegt bei 24 Monaten, was wir im Kontext des FinTech-Umfelds mit junger Firmengeschichte als sehr gut einschätzen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, als Arbeitgeber unserer sozialen Verantwortung nachzukommen. In unseren Werten ist der Begriff der Verantwortung verankert, ebenso wie die Begriffe Vertrauen, Qualität und Unternehmertum. Mehr dazu findet sich im Abschnitt „Governance“. Neben den oben genannten Punkten führen wir weitere Maßnahmen durch:

- Budget für Weiterbildungen, Themen-Veranstaltungen und Seminare
- Budget für Team-Events
- Budget für Wunsch-Equipment
- Budget für Bücher, Fachmagazine und Studien
- Fortführung oder Abschluss einer betrieblichen Altersvorsorge
- Regelmäßige 360° Feedbacks von und für Mitarbeiter*innen
- Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen
- Digitale Essensmarken über hrmony
- Faire Vergütung auf Branchen-Niveau
- Möglichkeiten zum Mitwirken und Verändern von Prozessen und Strukturen
- Geförderte Eigenverantwortung

**ANFORDERUNGEN AN GESUNDHEITSVERSORGUNG,
PFLEGE UND WOHNEN IN DEUTSCHLAND**

Neben der sozialen Verantwortung als Arbeitgeber tragen wir auch als kleines Unternehmen mit unserem Geschäftsmodell eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Die Nachfrage nach Gesundheitsversorgung in Deutschland ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Haupttreiber für diese steigende Nachfrage sind vor allem die demografischen Veränderungen und die zunehmende Überalterung der Bevölkerung. Im Jahr 2022 betrug bei den 84,3 Millionen Deutschen der Anteil der über 67-Jährigen rund 20 %. Prognosen deuten darauf hin, dass dieser Anteil bis 2030 auf über 25 % ansteigen wird. Bis 2035 werden in Deutschland 4 Millionen mehr Menschen ab 67 Jahren leben. Diese Entwicklung hat erhebliche Auswirkungen auf die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Pflege,

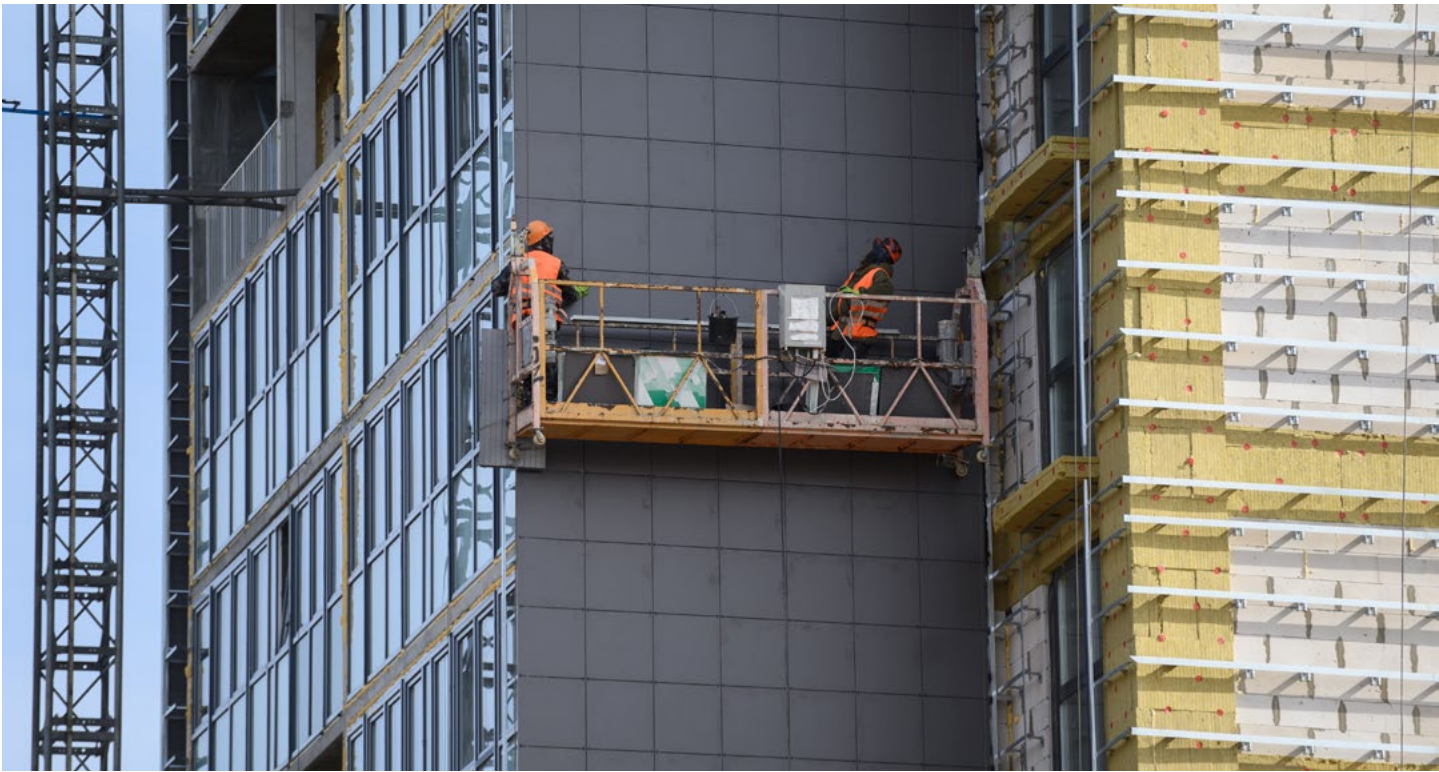
Altenheime und Einrichtungen mit sozialer Ausrichtung.



Einige Städte in Deutschland erleben eine besonders hohe Nachfrage nach Gesundheitsversorgung. Berlin, Hamburg, München und Köln sind zum Beispiel bevölkerungsreiche Städte mit einem hohen Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen. Dies liegt zum Teil an der städtischen Lebensweise, der medizinischen Infrastruktur und der Anziehungskraft dieser Städte – auch auf ältere Menschen.

Der Wohnungsmarkt in Deutschland steht aufgrund der steigenden Nachfrage nach Wohnungen und Wohnraum ebenfalls vor Herausforderungen. In den letzten Jahren hat sich die Nachfrage nach Wohnungen aufgrund verschiedener Faktoren wie dem an-

haltenden Bevölkerungswachstum, der Zuwanderung infolge des russisch-ukrainischen Krieges und anderen Einwanderungswellen erhöht. Die steigende Nachfrage hat zu einem Mangel an bezahlbarem Wohnraum in vielen Städten und Regionen geführt. Insbesondere in Großstädten sind die Mietpreise stark gestiegen, während die Verfügbarkeit von Wohnungen begrenzt ist.



Wir setzen es uns zum Ziel, dem steigenden Bedarf an Pflege- und Versorgungseinrichtungen sowie der wachsenden Nachfrage nach Wohnraum entgegenzuwirken. Es braucht höhere Kapazitäten für Seniorenheime, eine Verbesserung der Qualität der Pflege und bedarfsgerechte Angebote für ältere Menschen sowie mehr Wohnraum im Allgemeinen.

GESELLSCHAFTLICHER BEITRAG DURCH SOZIALE PROJEKTE

Wir bieten Finanzierungsmöglichkeiten in zukunftsweisende und nachhaltige Immobilienprojekte. Viele unserer Projekte befinden sich im Gesundheitssektor. Wir finanzieren zum Beispiel Senioren- und Pflegeheime sowie Wohngebäude. Wir legen bei der Auswahl der auf zinsbaustein.de angebotenen Immobilienfinanzierungen großen Wert darauf, dass unsere Projektpartner ökologisches Bauen, den Einsatz von umweltfreundlichen Materialien und moderne Standards im Bau bevorzugen. Wir arbeiten eng und langjährig mit erfahrenen Projektentwicklern zusammen, die sich für eine bessere Gesellschaft einsetzen.

Seit 2016 unterstützen wir über unsere digitale Plattform die Finanzierung von Immobilienprojekten überall in Deutschland und sorgen somit für mehr Wohnraum und Pflegeplätze. Im Folgenden werden ausgewählte Referenzprojekte aus unserem Portfolio vorgestellt.

UNTERNEHMENS-FINANZIERUNG DER NEW.SPACE AG



Entwicklung von vier Pflegeimmobilien in Niedersachsen in den Orten Northeim, Schöningen, Cloppenburg und Bodenwerder. Der Projektentwickler aus Kassel spezialisiert sich auf Konzepte für Senior Living sowie Student Living und hat bereits vier Projekte über zinsbaustein.de finanziert.

Einheiten: 388 Pflege- und Wohneinheiten
Projektentwickler: new.space AG

LOKHÖFE ROSENHEIM



Neubau eines Seniorenwohncentrums mit einer stationären Pflegeeinrichtung mit 69 Pflegeeinheiten und einer Seniorenwohnanlage mit 44 Wohneinheiten sowie insgesamt 38 Tiefgaragenstellplätzen.

Beitrag: 69 Pflegeeinheiten und 44
Seniorenwohnungen
Projektentwickler: BayernCare

WOHNPAK AN DEN EICHEN BOIZENBURG



Im Rahmen des Projektes wird die Pflegeimmobilie modernisiert und um einen Neubau mit KfW 55 Standard nach neuesten Baustandards errichtet, um Pflegeapartments in der stationären Pflege bereitzustellen. Der Projektentwickler ist seit über 20 Jahren im Bereich Senioren- und Pflegeimmobilien tätig.

Einheiten: 94 Pflegeapartments
Projektentwickler: Villa Vitalia Gruppe

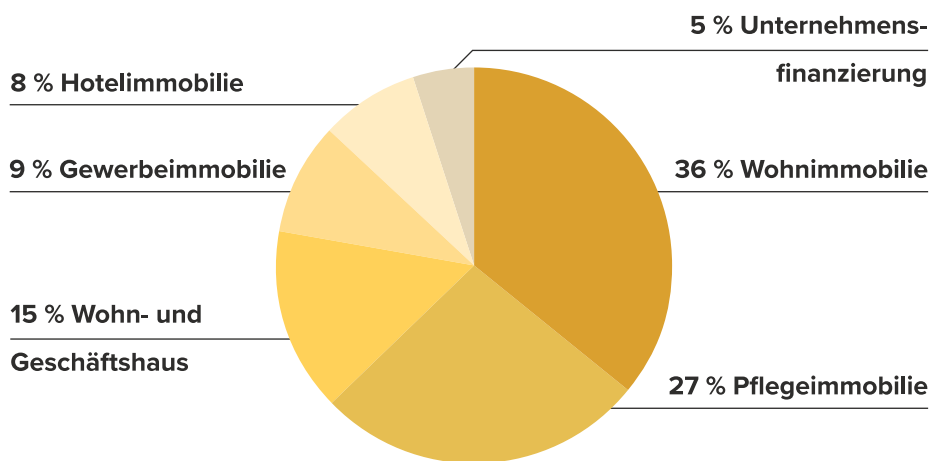
HALBERG 1



Umplanung und Umwidmung einer Büroimmobilie zu Pflege, und Wohnen mit Gewerbeanteil und Tiefgaragenstellplätzen. Der Projektentwickler widmet sich der Planung und Gestaltung zukunftsweisender, urbaner Lebensräume als nachhaltige und profitable Erbstücke für die Gesellschaft.

Einheiten: 180 Einheiten und 158 Stellplätze
Projektentwickler: ehret + klein

ANTEIL AN BISHERIGEN FINANZIERUNGEN



Seit 2016 haben wir über 100 Projekte mitfinanziert. Unsere Assetklassen sind in den Bereichen Büro, Handel, Hotel, Pflege und Wohnen. Im Folgenden wird unser Portfolio vorgestellt.

GOVERNANCE

Transparente Unternehmensführung und digitale Verantwortung

Die Auswirkungen der COVID-19-Lockdowns und der Umstellung auf Remote-Arbeit haben in Deutschland vielfältige positive wie negative Konsequenzen gehabt. Im Jahr 2020 waren etwa 32 % der deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Lage, von zu Hause aus zu arbeiten. Eine wichtige Dimension, die von diesen Lockdowns und der Remote-Arbeit beeinflusst wurde, ist die psychische Gesundheit der Arbeitnehmer*innen. Laut einer Umfrage des Deutschen Gewerkschaftsbunds aus dem Jahr 2020 fühlte sich fast ein Drittel der Beschäftigten durch die Pandemie belastet. Aus einer Studie der Techniker Krankenkasse geht sogar hervor, dass 2021 über 38 % der befragten Beschäftigten unzufrieden mit der Arbeitssituation im Homeoffice seien. Die Remote-Arbeitssituation hat Millionen von Menschen dazu bewegt, sich neu zu orientieren und ihre Präferenzen in Bezug auf sich und ihren Arbeitgeber neu zu sortieren.

>> Wir sind der Überzeugung, dass wir als Arbeitgeber mit Remote-First-Ansatz vor allem durch Offenheit und klare Kommunikation eine ehrliche Beziehung mit unseren Mitarbeiter*innen aufbauen. <<



Laut einer Umfrage von 2021 gaben 78 % der befragten Arbeitnehmer*innen an, dass Transparenz in der Unternehmenskultur für sie wichtig sei. Sie möchten verstehen, wie Entscheidungen getroffen werden und wie diese Entscheidungen die Zukunft des Unternehmens beeinflussen. Darüber hinaus stellten 65 % der Befragten fest, dass mangelnde Transparenz zu Misstrauen führt und die Mitarbeiterbindung negativ beeinflusst.

GOVERNANCE

Im Zentrum unserer Philosophie als Arbeitgeber steht Transparenz. Wir legen Wert auf eine Unternehmenskultur mit klarer Kommunikation und flachen Hierarchien. Wir involvieren unsere Mitarbeiter*innen durch Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten, sowie die Teilnahme an Entscheidungsprozessen am Unternehmen. Hierfür haben wir zum Beispiel das Framework Objectives and Key Results eingeführt, was unsere Zielsetzung und Leistungsmessung unterstützt. Durch klar definierte Ziele sorgen wir dafür, dass unsere Strategie für Jede und Jeden im Unternehmen greifbar wird. Im Folgenden werden einige der Maßnahmen beschrieben, die wir im Bereich Governance durchführen:

1. **Umfragen:** Um sicherzustellen, dass wir die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Mitarbeiter*innen verstehen, führen wir regelmäßig interne Umfragen und individuelle Feedbackgespräche durch. Dadurch sind wir in der Lage, auf persönliche Anliegen einzugehen und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu ergreifen.
2. **Transparente Unternehmensführung und -kultur:** Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von Transparenz und Offenheit geprägt ist. Unsere Mitarbeiter*innen erhalten regelmäßig aktuelle Informationen über Unternehmensziele, Entscheidungsprozesse und Geschäftsergebnisse. Wir verwenden das OKR Framework, um diese Transparenz zu systematisieren.
3. **Klare Kommunikation und flache Hierarchien:** Wir legen großen Wert auf eine offene Kommunikation und eine flache Organisationsstruktur. Unsere Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge einzubringen und an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Dies fördert die Zusammenarbeit und stärkt das Gefühl der Zugehörigkeit zum Unternehmen.
4. **Dialog mit dem Beirat bei zentralen Entscheidungen:** Bei wichtigen unternehmerischen Entscheidungen suchen wir den Dialog mit unserem Beirat. Der Beirat setzt sich aus Expert*innen der Immobilienindustrie mit langer Erfahrung zusammen und ermöglicht eine breite Beteiligung bei strategischen Weichenstellungen.
5. **Mitgestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten:** Wir bieten unseren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes mitzuwirken. Dies umfasst die Teilnahme an internen Arbeitsgruppen, Projektteams und Entscheidungsprozessen, um sicherzustellen, dass ihre Stimme gehört wird.

6. **Selbstregulierende Prozesse:** Wir haben Selbstregulierungsmechanismen implementiert, um sicherzustellen, dass unsere Arbeitspraktiken den höchsten ethischen Standards entsprechen. Durch regelmäßige Überprüfungen und Audits gewährleisten wir die Einhaltung relevanter Vorschriften und setzen Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung um.
7. **Prinzip der Ehrlichkeit:** Wir legen großen Wert auf Ehrlichkeit und Integrität in unserem Unternehmen. Unsere Mitarbeiter*innen werden ermutigt, sich ethisch zu verhalten und Probleme oder Bedenken offen anzusprechen. Wir fördern eine Kultur des offenen Dialogs und des respektvollen Umgangs miteinander.

Unser Handeln definiert sich über vier Werte, die wir gemeinsam mit dem gesamten Unternehmen erarbeitet und kontinuierlich an unser Selbstverständnis angepasst haben. Diese Werte lauten:



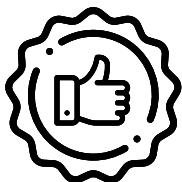
VERTRAUEN

Transparentes Handeln schafft Vertrauen und ist die Basis unseres Geschäftes und unserer Zusammenarbeit.



VERANTWORTUNG

Verantwortung für das eigene Handeln und die Ergebnisse zu übernehmen. Wir schaffen innovative und solide Investitionsmöglichkeiten.



QUALITÄT

Wir haben einen hohen Qualitätsfokus bei der Auswahl unser Partner, Produkte und der Gestaltung unserer Services.



UNTERNEHMERTUM

Wir suchen nach Lösungen für unsere Kunden und schaffen zielgerichtet verlässliche Produkte. Hierdurch entsteht unternehmerischer Erfolg.

GRUNDSÄTZE WERTORIENTIERTER UNTERNEHMENSFÜHRUNG DER ICG

Im Jahr 2023 haben wir uns auf die Grundsätze ordnungsmäßiger und lauterer Geschäftsführung der Immobilienwirtschaft verpflichtet. Diese werden vom Institut für Corporate Governance (ICG) festgelegt und, wie folgt, definiert: „Die Corporate Governance beinhaltet das gesamte System (Strukturen und Prozesse) der Leitung und Überwachung eines Unternehmens, seiner geschäftspolitischen Grundsätze und Leitlinien sowie das System der internen und externen Kontroll- und Überwachungsmechanismen. Gute und transparente Corporate Governance gewährleistet eine verantwortliche, auf Wertschöpfung ausgerichtete Leitung und Kontrolle eines jeden Unternehmens, unabhängig von seiner Rechtsform. Sie fördert ferner das Vertrauen der Anleger*innen, Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen sowie der Öffentlichkeit in die Leitung und Überwachung der Unternehmen.“ Die 10 Grundsätze lauten:

1. **Nachhaltige Wertschöpfung:** Die Unternehmen fühlen sich dem Ziel nachhaltigen Wirtschaftens verpflichtet und berücksichtigen dabei auch die ihnen verbundenen Gruppen (Stakeholder). Dies umfasst alle drei Komponenten sozialer, ökonomischer sowie ökologischer Nachhaltigkeit. Hierbei wird auch eine hohe Diversität in der Mitarbeiterschaft angestrebt. Die Stakeholder sind u.a. Anleger, Anteilseigner, Geschäftspartner, Mieter, Mitarbeiter sowie die Öffentlichkeit.
2. **Werteorientierte Unternehmensführung:** Integrität, Professionalität, Transparenz und Nachhaltigkeit prägen das unternehmerische Handeln.
3. **Vermeidung von Interessenkonflikten:** Die Unternehmen schaffen wirksame Vorkehrungen, um mögliche Interessenkonflikte transparent zu kommunizieren und weitestgehend zu vermeiden.
4. **Sachkundige Gremien:** Die Unternehmen werden durch fachlich qualifizierte und bestmöglich informierte Leitungs-, Aufsichts- und Beratungsgremien geführt.
5. **Stetige Qualifizierung:** Die Unternehmen stellen die fortlaufende Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter sicher. Das Ziel ist die Einhaltung der Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens auf allen betrieblichen Ebenen. Dies umfasst auch die Mitglieder in Leitungs-, Aufsichts- und Beratungsgremien.
6. **Modernes Risikomanagement:** Die Unternehmen implementieren ein Risikomanagement, welches das unternehmerische Handeln angemessen abbilden und Entscheidungen vorbereiten kann. Dazu zählen Controlling-Instrumente sowie ein verbindliches Compliance-Management-System.
7. **Ordnungsgemäße Abschlussprüfung:** Der Jahresabschluss des Unternehmens wird durch unabhängige und qualifizierte Abschlussprüfer geprüft. Eine Neu-Ausschreibung sollte regelmäßig erfolgen.
8. **Transparente Immobilienbewertung:** Das Immobilienvermögen wird durch unabhängige und qualifizierte Sachverständige bewertet. Die Bewertung wird angemessen erläutert.
9. **Nachvollziehbares Geschäftsmodell:** Das Geschäftsmodell des Unternehmens, die Organisationsstruktur und die Beteiligungsverhältnisse werden in dessen Internetauftritt, in Werbebroschüren und Anlegerinformationen sowie in sonstigen Unternehmensdarstellungen detailliert, übersichtlich und nachvollziehbar dargestellt. Veränderungen werden angemessen erläutert.
10. **Faire Kommunikation:** Die Informationspolitik ist durch die Grundsätze der Transparenz, Glaubwürdigkeit und Klarheit gekennzeichnet.

OBJECTIVES AND KEY RESULTS

Seit 2022 arbeiten wir mit der Methode Objectives and Key Results (OKR) zur agilen Strategieumsetzung. Die Methode setzt sich zusammen aus drei Komponenten:

- **Objective:** Das übergeordnete Ziel – Wo soll die Reise hingehen?
- **Key Results:** Ergebnisse, die erzielt werden sollen, um das übergeordnete Ziel zu erfüllen
- **Initiatives:** Projekte und Aufgabenpakete, die helfen sollen, die Key Results zu erfüllen



Das Team beim vierteljährlichen OKR-Meeting

Die Kombination dieser drei Komponenten nennt man ein „OKR Set“. Das OKR Framework hilft uns dabei, unsere Strategie und Vision in die tägliche Umsetzung zu bringen. All unsere Mitarbeiter*innen werden somit aktiv an unserer Unternehmung und unseren Zielen beteiligt. Hierdurch werden nicht nur gemeinsame Ziele gesetzt, sondern auch systematisch zusammen erreicht.

Als Grundlage für die Planung der OKRs haben wir unser aktuelles Leitbild mit Vision, Mission und weiteren Komponenten entwickelt. Unsere strategische Ausrichtung spiegelt sich in unserem Leitbild wider. Aktuell arbeiten wir mit quartalsweisen OKR Zyklen und regelmäßigen Review-Terminen, um eine Regelmäßigkeit der Zielüberprüfung zu realisieren. Für uns ergeben sich klare Vorteile seit Einführung der OKR Methode:

- Mehr Fokus auf relevante Ergebnisse
- Mehr Transparenz im täglichen Geschäft
- Stärkere Verbindlichkeit unserer Maßnahmen
- Bessere strategische Ausrichtung
- Teams und Mitarbeiter*innen können Prioritäten besser setzen
- Mantra: „Die richtigen Dinge tun und die Dinge richtig tun.“



COMPLIANCE

Als Vermittler von Immobilienfinanzierungen sind wir verpflichtet, unser Geschäft an Compliance-Standards auszurichten und uns an das geltende Recht zu halten. Wir agieren so, dass die Rechte aller beteiligten Parteien geschützt werden. Unsere Mitarbeiter*innen werden regelmäßig über die Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben unterrichtet. Im Folgenden sind einige der Bereiche, für die wir als Unternehmen Sorge tragen:

1. **Rechte und Pflichten als Finanzanlagenvermittler:** Wir vermitteln Immobilienfinanzierungen für Selbstentscheider*innen. Hierfür stellen wir mit höchster Transparenz Informationen zur Verfügung. Wir geben dabei keine Anlageberatung. Die werblichen Informationen, wie Informationsbroschüren und Detailseiten zu unseren Produkten stellen wir mit bestmöglicher

Sorgfalt zusammen und kostenlos zum Download bereit, damit Anleger*innen sich ein Bild der möglichen Investition machen können. Im Jahr 2022 haben wir einen Antrag gestellt, um zukünftig Anlageprodukte im Rahmen der Europäischen Crowdfunding Verordnung (ECSP) auf unserer Plattform anbieten zu können. Die Genehmigung durch die BaFin erhielt am 21.06.2023 Rechtskraft. Diese Angebote bewegen sich entsprechend im Raum des europäischen Rechts. Das Erlaubnisverfahren stellt explizite Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation einer lizenzierten Plattform, die wir in einem Organisationshandbuch zusammengefasst haben. Das OHB ist Bestandteil des Lizenzierungsverfahrens.

2. **Kundenidentifizierung (KYC) und Geldwäschebekämpfungsgesetz (GWG):** Anleger*innen unserer Plattform durchlaufen einen detaillierten KYC-Prozess, um Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und andere illegale Aktivitäten zu verhindern. Dieser umfasst die Überprüfung der Identität unser Investor*innen, die Durchführung von Sorgfaltsprüfungen und die Überwachung von Transaktionen auf verdächtige Aktivitäten. Im Rahmen der Identitätsprüfung arbeiten wir mit dem „POSTIDENT“ Verfahren der Deutschen Post und dem Online-Identifikationsverfahren von IDnow. Zusätzlich durchläuft jedes über uns vermittelte Anlageprodukt eine Prüfung im Rahmen des GWG, um sicherzustellen, dass Investitionen über unsere Plattform rechtsgemäß abgewickelt werden. Als Geldwäsche wird die Einschleusung von illegal erwirtschafteten Geldern in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf verstanden. Das Strafgesetzbuch stellt Geldwäsche in § 261 Abs. 1 mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren unter Strafe.
3. **Anleger*innenschutz:** Wir stellen für unsere Investor*innen angemessene und genaue Informationen über die mit Investitionen in Immobilienprojekte verbundenen Chancen und Risiken zur Verfügung. Zu jedem Produkt werden Anlage und Projekt z.B. in der Informationsbroschüre und der Produktseite detailliert erklärt. Wir legen die Finanzierungsstruktur offen und geben Hinweise zu den Projektentwicklern.
4. **Vertragsvereinbarungen:** Unsere Vertragsvereinbarungen sind klar und rechtsgemäß dargelegt. Sowohl unsere Projektentwicklern als auch unsere Investor*innen sind darüber informiert, welche Vereinbarungen und Bedingungen sie mit einer Investition eingehen. Darunter sind Zinssätze, etwaige Zinszahlungen und Rückzahlungsbedingungen sowie weitere relevante Details zusammengefasst. Diese Transparenz bietet den höchstmöglichen Schutz aller Vertragsbeteiligter vor unerlaubten Nebenabreden zugunsten von Partnern, Mitarbeiter*innen und sonstigen Dritten.
5. **Werbe- und Marketingvorschriften:** Bei der Bewerbung unserer Crowdinvesting-Angebote halten wir Werbe- und Marketingvorschriften ein. Dazu zählen die Gewährleistung der Nicht-Täuschung von Anzeigen, die Offenlegung relevanter Informationen und die Einhaltung spezifischer Regeln für Finanzprodukte.

6. **Aufbewahrung und Berichterstattung:** Wir führen genaue und vollständige Aufzeichnungen über alle Transaktionen, Kommunikationen und weitere relevante Dokumentationen. Beispielsweise zählen dazu die Aufbewahrung von Vereinbarungen mit Anleger*innen, Finanzberichte, sowie Korrespondenz und Compliance-bezogene Aktivitäten. Darüber sind wir in der Berichtspflicht gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als Aufsichtsbehörde unserer Finanzierungsprodukte. Jedes Produkt wird nach der Durchsicht unserer Analyst*innen bei der BaFin eingereicht, bevor es zur Anlage freigegeben wird.
7. **Geschenke und Einladungen:** Unter Geschenken und Einladungen ist die Annahme beziehungsweise Vergabe von Bargeld, bargeldähnlichen Vorteilen (z.B. Gutscheine, Preisnachlässen, Eintritts-, Telefon- oder Geldkarten, Jetons) oder erbrechtlichen Begünstigungen von Anleger*innen oder Geschäftspartner*innen zu verstehen. Dies ist grundsätzlich verboten. Für die Vergabe von Geschenken und Einladungen an unsere Anleger*innen oder Geschäftspartner*innen achten wir darauf, dass diese im Einklang mit bestehenden Compliance-Richtlinien sowie geltenden Gesetzen und Regelungen stehen. Ebenso dürfen Geschenke und Einladungen das geschäftliche Urteilsvermögen nicht beeinträchtigen und nicht zu einem Interessenkonflikt führen.

Die Annahme von Streu- und Werbeartikeln sowie angemessene, geringwertige Präsente im Wert von bis zu 35 € oder den entsprechenden Gegenwert ist zulässig. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass für solche Geschenke und Vorteile keine Gegenleistung im Raum steht. Für Geschenke oder Einladungen von 300 € oder mehr bedarf es der Zustimmung der Compliance-Funktion inkl. der Meldung an die Geschäftsleiter, sollte der Wert 500 € oder mehr betragen, sind Bewilligungen der Compliance-Funktion sowie der Geschäftsleiter notwendig. Geschenke an seinen Geschäftsleiter, sind durch den nicht beschenkten Geschäftsleiter zu bewilligen.

DIE COMPLIANCE-FUNKTION BEI ZINSBAUSTEIN.DE

Um den Anforderungen an Compliance gerecht zu werden, haben wir eine eigene Rolle für diese Funktion definiert. Die Compliance-Funktion ist der/die zentrale/r Ansprechpartner*in und Berater*in zu den regulatorischen Anforderungen sowie internen und branchenüblichen Regelungen. Diese Rolle hat die Aufgabe, die Einhaltung aller für die Zinsbaustein GmbH relevanten und mit Compliance-Risiken behafteten gesetzlichen Regelungen und Vorschriften sicherzustellen. Dies umfasst die Identifizierung und Verhinderung von (zukünftigen) Verstößen sowie die Kommunikation im Falle eines Verstoßes innerhalb der Zinsbaustein GmbH. Weiterhin stellt sie einen geeigneten Reaktionsmechanismus bereit und etabliert eine Compliance-Kultur, die regelkonformes Verhalten unterstützt.

Dieses Vorgehen wurde 2022 im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben aus der ESCP-Verordnung in unserem Organisationshandbuch manifestiert. Daraus ergibt sich eine dreistufige Verteidigung:

- Die erste Verteidigungslinie: Grundsätzlich ist jeder Bereich für die Implementierung und Durchführung geeigneter Kontrollaktivitäten selbst verantwortlich, um die aus den Geschäftsprozessen resultierenden Risiken zu steuern.
- Die zweite Verteidigungslinie: Die Compliance-Funktion als eine der überwachenden Einheiten beurteilt deren Wirksamkeit im Rahmen ihrer eigenen Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten.
- Die dritte Verteidigungslinie: Durch eine*n externe*n Prüfer*in erfolgt eine unabhängige Beurteilung der Wirksamkeit der Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten.

AUFGABEN DER COMPLIANCE-FUNKTION:



VORBEUGENDE MASSNAHMEN ZUR SICHERSTELLUNG VON COMPLIANCE

- Pflege und Weiterentwicklung des Compliance-Prozesses
- Regulatorisches Monitoring und Implementierung / Pflege eines Rechtsinventars - Identifikation neuer rechtlicher und regulatorischer Anforderungen und Zuständigkeiten innerhalb bestehender gesetzlicher Regelungen und Anforderungen.
- Identifikation potenzieller Compliance-Risiken (Analyse der Auswirkungen auf interne Prozesse, Kontrollen, etc.) und Festlegung von Konsequenzen bei Nichteinhaltung, Definition von Maßnahmen zur Risikominderung sowie Überwachung und Kontrolle auf Basis der Risikoanalyse (in Abstimmung mit Risikomanagement)

BEREITSTELLUNG VON SCHULUNGEN UND INFORMATION

- Schulung der Mitarbeiter*innen zu Compliance-relevanten Themen und interne Kommunikation, z. B. zu Compliance-relevanten OHB-Updates, Bekanntgabe neuer regulatorischer Regelungen etc.

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERFÜLLUNG GESETZLICHER ANFORDERUNGEN

- Koordination und Unterstützung der Fachabteilungen bei der Erfüllung ihrer Verantwortung zur Implementierung von Verfahren und Kontrollen und zur Einhaltung der relevanten gesetzlichen Regelungen und Anforderungen.
- Bereitstellung von Möglichkeiten für Mitarbeiter*innen, sich an der Aufklärung von Compliance-Risiken/Verstößen zu beteiligen, auch anonym. Diese Tätigkeit wird zukünftig an GSK Stockmann ausgelagert. Details zur Auslagerung finden sich in der Übersicht aller Auslagerungen sowie dem Auslagerungsvertrag zwischen GSK Stockmann und der Zinsbaustein GmbH.
- Festlegung allgemeiner Compliance-Richtlinien (OHB, etc.) und Verhaltensgrundsätze

ÜBERPRÜFUNG DER EINHALTUNG VON INTERNEN UND EXTERNEN VORGABEN

- Überwachung und Bewertung der im Unternehmen aufgestellten Grundsätze und eingerichteten Verfahren sowie die zur Behebung von Defiziten getroffenen Maßnahmen
- Durchführung von Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten in der Funktion als 2. Verteidigungslinie

DOKUMENTATION UND BERICHTERSTATTUNG

- Berichterstattung an die Geschäftsleiter. Die Berichterstattung erfolgt mindestens einmal jährlich.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT DATEN UND PRIVATSPHÄRE

Unser Angebot findet zu 100 % im digitalen Raum statt. Der verantwortungsvolle Umgang mit Daten und Schutz der Privatsphäre unserer Anleger*innen ist für uns selbstverständlich. In unseren Datenschutz-Hinweisen wird beschrieben, welche Daten verarbeitet werden und was mit diesen Daten geschieht. Wir haben uns über eine Vielzahl von Maßnahmen dazu verpflichtet die Digitalisierung menschenfreundlich und mit höchstem Maß an Verantwortung gegenüber unseren Anleger*innen, Partner*innen und Mitarbeiter*innen durchzuführen.



Wir schützen die Daten unserer Anleger*innen und halten uns an strenge Datenschutzrichtlinien. Unsere Server stehen in Deutschland und garantieren damit höchste Sicherheitsstandards. Wir arbeiten nach strengen Datenschutzrichtlinien und halten uns an das geltende Gesetz. Einige der Maßnahmen, die wir ergreifen, sind:

1. **Server in Deutschland:** Unsere Server befinden sich in Deutschland und erfüllen somit höchste Sicherheitsstandards. Durch den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien gewährleisten wir den Schutz der verarbeiteten Daten vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch oder Verlust.
2. **Datenverschlüsselung:** Wir verwenden starke Verschlüsselungstechnologien, um Daten während der Übertragung und Speicherung zu schützen. Dadurch stellen wir sicher, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf diese Informationen haben.
3. **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):** Wir handeln im Rahmen der DSGVO. Hierfür arbeiten wir mit einem neutralen, externen Datenschutzbeauftragten zusammen, der uns in allen Fragen bereitsteht, und stellen regelmäßige Schulungen zur DSGVO für alle Mitarbeiter*innen bereit.
4. **Zugriffskontrolle:** Der Zugriff auf Daten unserer Anleger*innen ist streng reglementiert und auf autorisierte Mitarbeiter*innen beschränkt, die zur Verarbeitung der Daten benötigt werden. Alle unsere Mitarbeiter*innen unterliegen einer strengen Vertraulichkeitsvereinbarung und werden regelmäßig geschult.

5. **Datenminimierung:** Wir erheben nur die Daten, die für die Abwicklung unserer Dienstleistungen erforderlich sind. Wir verfolgen das Prinzip der Datenminimierung und speichern Daten nur so lange, wie es für den vorgesehenen Zweck notwendig ist.

TRANSPARENZ IN ALLEM WAS WIR TUN

Transparenz ist in unserem Handeln manifestiert. Wir arbeiten nach streng reglementierten und standardisierten Prozessen, die elektronisch dokumentiert und für alle Mitarbeiter ersichtlich sind, und ermöglichen unseren Anleger*innen zu jeder Zeit einen Einblick in den Stand ihrer Investitionen. Dafür bereiten wir die relevanten Informationen zu unseren Projekten, den Projektentwicklern sowie den verbundenen Chancen und Risiken der Anlage auf. Einige Bestrebungen rund um das Thema Transparenz werden im Folgenden aufgeführt:

1. **Kundenkommunikation:** Wir pflegen einen offenen und ehrlichen Dialog mit unseren Kunden. Bei Fragen oder Anliegen stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter zur Verfügung, um Ihnen weiterzuhelfen. Wir bemühen uns, Ihnen verständliche Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen, einschließlich der mit ihnen verbundenen Chancen und Risiken. Unser Ziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, fundierte Entscheidungen zu treffen.
2. **Interne Kommunikation:** Eine transparente Kommunikation ist auch innerhalb unseres Unternehmens von großer Bedeutung. Wir fördern einen offenen Austausch von Informationen und Ideen zwischen den verschiedenen Abteilungen und Teams. Regelmäßige Meetings und Kommunikationskanäle ermöglichen es uns, alle relevanten Informationen effektiv zu teilen und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter über die aktuellen Entwicklungen informiert sind.
3. **Projekt-Updates:** Wir halten unsere Kunden regelmäßig über den Fortschritt ihrer Investitionen auf dem Laufenden. Wir stellen Ihnen detaillierte Updates zu unseren Projekten, den beteiligten Entwicklern sowie den damit verbundenen Chancen und Risiken zur Verfügung. Diese Informationen helfen Ihnen, den Status und die Performance Ihrer Investitionen besser zu verstehen und nachzuvollziehen.



Die Geschäftsführer Volker Wohlfahrth und Markus Kreuter

ABSCHLIESSENDES STATEMENT

Unsere Welt befindet sich im Wandel. Als Unternehmen wie als Menschen haben wir verstanden, dass Veränderung im Kleinen beginnt. Jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, um sein persönliches und professionelles Umfeld im Sinne der Nachhaltigkeit zu beeinflussen.

Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht ist für uns als Unternehmen ein Meilenstein, uns die Herausforderungen der Nachhaltigkeit vor Augen zu führen und eine Bestandsaufnahme durchzuführen. Diese Standortbestimmung ist für uns Ausgangspunkt, nicht Endergebnis.

Wir freuen uns auf die weitere Reise auf dem Weg in eine Zukunft, die auch für künftige Generationen lebenswert sein wird. Wir wollen heute unseren Beitrag dazu leisten.

HABEN SIE FRAGEN ZU DIESEM BERICHT ODER UNSERER PLATTFORM?

Rufen Sie uns einfach unter **+49 30 3465570-30** an
oder senden Sie uns eine E-Mail an: service@zinsbaustein.de



Marvin Erdmann
Leiter Kundenmanagement
zinsbaustein.de



Zinsbaustein GmbH
Linienstraße 144
10115 Berlin

Telefon: **030 3465570-30**
E-Mail: service@zinsbaustein.de
www.zinsbaustein.de

Sie erreichen uns:
Mo–Fr von 09:00 bis 17:00 Uhr